

Inhalt

Geleitwort	7
Vorwort	9

ERSTER TEIL

Grundlagen und Antriebskräfte des Strukturwandels	19
--	----

1. Kapitel

Technischer Fortschritt, Wirtschaftswachstum und Gesellschaftswandel	23
---	----

Die Schlüsselbedeutung von Innovationen	25
---	----

Die Kondratieff-Zyklen	26
------------------------------	----

Kommt der fünfte Kondratieff?	37
-------------------------------------	----

Voraussetzungen für einen langen Aufschwung der Weltwirtschaft	40
---	----

Vom nationalen zum internationalen Innovationssystem	42
--	----

Innovation als sozialer Prozeß	45
--------------------------------------	----

Strukturwandel durch Innovationen	46
---	----

Innovationspolitik ist Strukturpolitik	49
--	----

2. Kapitel

Fakten und Perspektiven der Informationsgesellschaft	51
---	----

Bedeutung der Ressource Information	53
---	----

Information und Strukturwandel	54
--------------------------------------	----

Ständige Zunahme von Wissen, Informationen und Daten	54
Zunehmende weltweite Kommunikation	57
Zunahme der Zahl der Wissenschaftler	60
Zunahme der im Informationssektor Beschäftigten	63
Überdurchschnittliches Wachstum des Marktes für Informationstechnik und Informationsdienstleistungen	64
Wachstumsquellen und Antriebskräfte der Informationstechnik	68
Der grenzenlose Markt für Informationstechnik	69
Die wichtigsten Wachstumsfelder	75
Die Leitfunktion der Computertechnologie für die gesamte Informationstechnik	90
Konturen und Perspektiven der Informationsgesellschaft	94
Indikatoren der Informationsgesellschaft	99

3. Kapitel

Informationsberufe: Das unerschlossene

Arbeitspotential	109
------------------------	-----

Innovation und Beschäftigung	111
------------------------------------	-----

Der Zusammenhang von Produktivität, Wachstum und Innovation	114
--	-----

Der Zusammenhang von Angebot, Nachfrage und Innovation	117
---	-----

Das Gesetz vom wachsenden Markterschließungsaufwand	119
---	-----

Einige Schlußfolgerungen	123
--------------------------------	-----

Strukturwandel und Wertschöpfung	125
--	-----

Der Dequalifizierungs-Mythos	133
------------------------------------	-----

Durch Anwendung der Informationstechnik läßt sich Arbeitslosigkeit vermeiden	136
---	-----

Vollbeschäftigung bedarf einer mikroökonomischen Strukturpolitik	142
---	-----

Die Unwirksamkeit der Globalsteuerung	144
---	-----

ZWEITER TEIL

USA, Europa, Japan: Die ungleichen Partner	147
---	-----

4. Kapitel

Die unterschiedlichen politischen Strategien in der Informationstechnik	149
--	-----

Der Ost-West-Konflikt der fünfziger Jahre und seine Auswirkungen auf die Informationstechnik	151
Europa und Japan im Abseits	156
Die Folgen für Europa	157
Die japanische Reaktion	162
Japan – die neue Supermacht?	167
Die Rolle des Staates	168
Informationstechnik und Perestroika	170
Die Versäumnisse der kommunistischen Welt	173

5. Kapitel

Die unterschiedlichen philosophischen Grundlagen	177
---	-----

Die unterschiedlichen geistigen Ausrichtungen	179
Die Grundlagen des westlichen Denkens	179
Der Durchbruch des logisch-rationalen Denkens	181
Die Folgen des platonischen Idealismus	183
Die Folgen des aristotelischen Realismus	185
Das Wesen des japanischen Denkens	188
Die Quellen der westlichen Ethik	190
Der westliche individuelle Drang nach Selbstverwirklichung in Freiheit	192
Die Spannung des Dualismus als Quelle der westlichen Dynamik	194
Die japanische Ethik	195
Der Vorrang der eigenen Gruppe	200

Japans Unangepaßtheit an die internationale Wirtschaftsgemeinschaft	201
Die unterschiedlichen Einstellungen zu Arbeit, Wettbewerb und Harmonie	202
Die westliche Haltung zur Arbeit	202
Der Geist des Kapitalismus	204
Wertewandel durch Wohlstand	208
Die japanische Haltung zur Arbeit	210
Westlicher Wettbewerbsdrang und östliches Streben nach Harmonie	213

6. Kapitel

Ursachen und Folgen der unterschiedlichen Einstellungen zu Technik und Industrie

Ursachen und Folgen der unterschiedlichen Einstellungen zu Technik und Industrie	217
Der unterschiedliche Einstieg in die Marktwirtschaft	219
Die europäischen Erfahrungen: Klassenkampf um die soziale Verantwortung des Privateigentums	220
Das Erbe des Mittelalters	222
Der Ursprung der modernen Sozialpolitik	224
Europa: Vorreiter für eine soziale Marktwirtschaft	227
Die amerikanischen Erfahrungen:	
Segen und Fluch der Freiheit	229
Das Land der begrenzten Möglichkeiten	231
Das Ende der amerikanischen Hegemonie	234
Amerikas unbewältigte Vergangenheit:	
Die Strukturen des vierten Kondratieffs	239
Die japanischen Erfahrungen: Technik als unabdingbare Voraussetzung des Überlebens	242
Japans Aufholjagd dauerte mehr als 100 Jahre	243
Eine Dauerkoalition zwischen Regierung und Industrie	245
Japans gefährliche Einseitigkeit	247
Unterschiedliche Ursprünge der westlichen und japanischen Dynamik	249

DRITTER TEIL

Wie eine gesellschaftsorientierte Gestaltung des Strukturwandels erreicht werden kann	253
Die Gliederung der Probleme und Maßnahmen	254

7. Kapitel

Gestaltungsfelder im wissenschaftlich- technischen Bereich	257
Wissenschaft und Technik im fünften Kondratieff	259
Die wichtigsten Hindernisse	264
Maßnahmen	275
Maßnahme 1: Transnationale Organisation der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung	275
Maßnahme 2: Umwidmung der FuE-Ressourcen: Wissens-Verwertung statt Wissens-Produktion	283
Maßnahme 3: Ausbau der Grundlagenforschung für den Bereich der unscharfen Logik	287
Maßnahme 4: Schaffung einer ganzheitlichen Innovationstechnologie	289
Maßnahme 5: Ausbau von Informatik/Informationstechnik zur Kulturtechnik	297
Maßnahme 6: Stärkere Ausrichtung von Informatik und Informationstechnik am gesellschaftlichen Bedarf	300

8. Kapitel

Gestaltungsfelder im wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich	307
Gestaltungsfelder auf der Ebene des Individuums	310
Gestaltungsfelder auf der Ebene von Organisationen	311
Der ganze Mensch – in den Organisationen fehl am Platz? ..	313
Die neuen Wettbewerbsfaktoren	316
Gestaltungsfelder auf der volkswirtschaftlichen Ebene	319

Die Wurzeln der westlichen Wirtschaftsordnungen	320
Entstehung des Liberalismus	321
Einige Irrwege und Widersprüche des Wirtschaftsliberalismus	322
Hauptprobleme der Marktwirtschaft	328
Strukturelle Stärken des japanischen Innovationssystems	333
Kritik des japanischen Innovationssystems	337
Gestaltungsfelder auf der internationalen Ebene	342
Maßnahmen	346
Maßnahmen auf der Ebene von Individuen und Organisationen	346
Maßnahme 1: Stärkere Integration der Ethik in den Marktmechanismus	346
Maßnahme 2: Ökologische Revitalisierung der Marktwirtschaft	350
Maßnahme 3: Stärkere mikroökonomische Ausrichtung der Wirtschaftspolitik	356
Maßnahmen im nationalen und internationalen Bereich	357
Maßnahme 4: Begrenzung des Verdrängungswettbewerbs durch transnationale Organisationsstrukturen	358
9. Kapitel	
Gestaltungsfelder im institutionellen Bereich	379
Institutionelle Innovationen des 19. Jahrhunderts	381
Institutionelle Voraussetzungen für den japanischen Erfolg	383
Maßnahmen	394
Maßnahme 1: Schaffung internationaler Unternehmens-Verbundgruppen	394
Maßnahme 2: Strukturwandlungen im öffentlichen Dienst	399
Maßnahme 3: Ausbau der Ebene intermediärer Institutionen	411
Maßnahme 4: Neuregelung der Arbeitsteilung zwischen Privatwirtschaft und Staat	414

Maßnahme 5: Erweiterung der Arbeitsteilung zwischen großen und kleinen Firmen	419
Maßnahme 6: Aufbau eines leistungsfähigen Kommunikations- und Kooperationsystems zwischen Staat und Privatwirtschaft	422

10. Kapitel

Gestaltungsfelder im philosophischen, psychologischen und religiösen Bereich	429
Geist und Wirklichkeit	432
Einige Fakten zur wirtschaftlichen Bedeutung des seelisch-geistigen Bereichs	432
Zwei Ebenen der Wirklichkeit	434
Maßnahmen im kognitiven und psychologischen Bereich	437
Maßnahme 1: Erweiterung der Gesetze und Methoden des Erkennens	437
Maßnahme 2: Erziehung zur transnationalen Gemeinschaft – Gemeinschaft und Gesellschaft	445
Maßnahmen im religiösen und transzendenten Bereich	450
Maßnahme 3: Breite Nutzung der Informationstechnik für die Werte- und Glaubensvermittlung	452
Die symbolische Welt	453
Präzisierung des Begriffs Information	455
Maßnahme 4: Zusammenführung von verbaler und nonverbaler Wissenschaft	459
Die vierte Welt	461
Literaturverzeichnis	471
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	483